

IFRS aktuell*

Neues aus der internationalen Rechnungslegung

Inhalt

1. Nachrichten aus dem IASB und IFRIC
2. USA
3. AFRAC
4. IASB Projektplan
5. PwC Academy Seminare
6. PwC Publikationen

IFRIC – September-Meeting Vorläufige Agenda- Entscheidungen

1. Nachrichten aus dem IASB und IFRIC

Vorläufig nicht auf die Agenda des IFRIC übernommene Fragestellung

Das IFRIC hat vorläufig beschlossen, die folgende Fragestellung nicht auf seine Agenda zu übernehmen (sog. Tentative Agenda Decisions). Einwendungen gegen die Nichtaufnahme der Fragestellung auf die IFRIC-Agenda können bis zum 13. Oktober 2008 beim IFRIC eingereicht werden. Die vorläufigen Agenda-Entscheidungen werden in der November-Sitzung erneut diskutiert.

IAS 39, Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung - Bewertung verwendungsbeschränkter Wertpapiere

Auf einem aktiven Markt gehandelte Wertpapiere können im Einzelfall vertraglichen, behördlichen oder rechtlichen Restriktionen unterworfen sein, die den aktuellen Inhaber über einen bestimmten Zeitraum daran hindern, die Wertpapiere zu veräußern. An das IFRIC wurde die Frage herangetragen, ob in diesen Fällen zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts unmittelbar auf die beobachtbaren Marktpreise zurückgegriffen werden kann, oder ob auf Grund der Verwendungsbeschränkungen die beobachtbaren Marktpreise mittels eines Abschlags korrigiert werden müssen.

Das IFRIC ist der Auffassung, dass eine Beantwortung dieser Frage weniger eine Interpretation des IAS 39 als vielmehr die Entwicklung zusätzlicher Anwendungsleitlinien erfordert. Da entsprechende Leitlinien durch den IASB im Rahmen des Projekts "Anleitungen zur Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert" erstellt werden sollen, hat das IFRIC entschieden, die Frage vorläufig nicht auf die Agenda zu übernehmen.

Sonstige Themen

Weitere diskutierte Themen

Weitere Themen der September-Sitzung des IFRIC waren:

- IFRIC D23, Unbare Ausschüttungen an Anteilseigner
- IFRIC D24, Kundenbeiträge
- Kundenbezogene immaterielle Vermögenswerte (customer-related intangible assets)

- Ansatz von Vermögenswerten und Schulden aufgrund von Preisregulierungen (regulatory assets and liabilities)
- Agenda-Entscheidung zu IAS 18, Erträge/IAS 39, Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung - Bilanzierung von Bestandspflegeprovisionen (trailing commissions)
- Vorläufige Agenda-Entscheidung zu IFRIC 14, IAS 19 - Die Obergrenze von Vermögenswerten bei leistungsorientierten Plänen, Mindestfinanzierungsanforderungen und ihre Wechselwirkung - Annahme einer konstanten Arbeitnehmeranzahl (stable workforce assumption)

[IFRIC-Update September 2008](#)

IASB/FASB Memorandum of Understanding

IASB und FASB veröffentlichen aktualisierten gemeinsamen Arbeitsplan

Im Februar 2006 hatten der IASB und der FASB einen gemeinsamen Arbeitsplan für ihr Konvergenzprojekt, das sog. „Memorandum of Understanding“, veröffentlicht, in dem die bis einschließlich 2008 zu erreichenden Meilensteine festgelegt wurden. Im April dieses Jahres wurde eine Erweiterung des Arbeitsplans bis 2011 vereinbart, die nunmehr veröffentlicht wurde. Erklärtes Ziel ist es, bis zum Jahre 2011 derzeit noch bestehende wesentliche Rechnungslegungsunterschiede zu minimieren bzw. vollständig zu eliminieren. Damit soll u. a. verhindert werden, dass diejenigen Länder, die zu diesem Zeitpunkt auf die Bilanzierung nach IFRS umstellen wollen (insbesondere Kanada, Indien, Japan und Korea), kurzfristige Rechnungslegungsänderungen vorzunehmen haben.

[Pressemitteilung inklusive aktualisiertem Arbeitsplan](#)

IASCF Veröffentlichung

Redaktionelle Änderungen an den Improvements to IFRSs und der gebundenen IFRS-Ausgabe 2008

Der IASB hat eine Liste der Errata und Änderungen nach Drucklegung an den Improvements to IFRSs und zu der gebundenen Ausgabe 2008 der IFRS auf seiner Website bereitgestellt.

[Redaktionelle Änderungen](#)

2. USA

SEC Anerkennung IFRS

IFRS für US-amerikanische Emittenten

Am 27. August beschloss die SEC (Securities and Exchange Commission) eine öffentliche Stellungnahme hinsichtlich eines Plans einzuholen, welcher für eine schrittweise Umstellung von US GAAP auf IFRS für amerikanische Unternehmen vorsieht. Nach den Vorschlägen der SEC soll für große, international tätige Unternehmen eine freiwillige Anwendung der IFRS ab 2009 möglich sein. Ab 2014 sollen alle US-Emittenten nach IFRS bilanzieren. Die Verwirklichung des Plans und somit die Verpflichtung zur Anwendung der IFRS ist von der Erreichung bestimmter Meilensteine abhängig.

[Pressemitteilung des SEC](#)

3. AFRAC

Stand: 3. Juni 2008

Das AFRAC Arbeitsprogramm gibt einen Überblick über laufende und zukünftige AFRAC Facharbeiten. Den geplanten Veröffentlichungen liegen aktuelle Schätzungen zugrunde. Die Änderungen zum vorigen Arbeitsprogramm sind **rot** markiert.

laufende Facharbeiten:	geplant			
	Q2 2008	Q3 2008	Q4 2008	Q1 2009
Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen - Verteilung des Dienstzeitaufwands gem IFRS		E-St	St	
Bilanzzeit der gesetzlichen Vertreter – Formulierungen, Zweifels- und Haftungsfragen iZm §§ 82 und 87 BörseG	E-St St			
Corporate Governance-Bericht gem URÄG 2008		E-St St		
IASB Discussion Paper "Financial Instruments with Characteristics of Equity"		K		
IASB Discussion Paper "Reducing Complexity in Reporting Financial Instruments"		K		
IASB Discussion Paper "Preliminary Views on Amendments to IAS 19 Employee Benefits"		K		
Modernisierung und Vereinheitlichung der Rechnungslegung	DP			
Überarbeitung der Stellungnahme zur Lageberichterstattung (insb URÄG)	E-St	St		
Bilanzierung von Zuschüssen in der Rechnungslegung von Betrieben und sonstigen ausgegliederten Rechtsträgern im öffentlichen Sektor	St			
UGB-Bilanzierung von Umweltschutzrückstellungen	E-St	St		

Research Topics:
Anhangangaben zu außerbilanziellen Geschäften gem URÄG 2008
Anhangangaben zu Geschäften mit nahestehenden Personen/Unternehmen gem URÄG 2008
Corporate Governance-Bericht gem URÄG 2008¹⁾
Darstellung des Verhältnisses zwischen § 273 Abs 2 UGB und § 63 Abs 3 BWG²⁾
Gruppenbesteuerung und Siebentelabschreibung - Abbildung gem IFRS
UGB-Bilanzierung von selbsterstellten, immateriellen Vermögenswerten des Anlagevermögens³⁾

Abkürzungen: DP=Diskussionspapier, E=Entwurf, K=Kommentar, St=Stellungnahme

¹⁾ Diese Research Topic wurde zum laufenden Projekt (siehe oben).

²⁾ Diese Research Topic wurde mit Erarbeitung eines FMA-Rundschreibens abgeschlossen (siehe FMA-Homepage).

³⁾ Dieses Thema wird im Rahmen des laufenden Projekts "Modernisierung und Vereinheitlichung der Rechnungslegung" behandelt werden.

Aktuelle Ergebnisse aus der Facharbeit des AFRAC:

Kommentar:

September 2008	<u>IASB Exposure Draft: An improved Conceptual Framework for Financial Reporting: Chapters 1 and 2 (from May 2008)</u>
September 2008	<u>IASB Discussion Paper: Preliminary Views on an improved Conceptual Framework for Financial Reporting - The Reporting Entity (from May 2008)</u>
August 2008	<u>IASB Discussion Paper: Reducing Complexity in Reporting Financial Instruments (from March 2008)</u>
August 2008	<u>Discussion Paper: Financial Instruments with Characteristics of Equity</u>

4. IASB Projektplan

Laufende Projekte	Letztes Dokument	2008	2008	2009	2009	2010
		Q3	Q4	H1	H2	
Neue Standards und größere Projekte						
Transaktionen unter gemeinsamer Beherrschung (Common control transactions)	–	Projektverlauf ist noch zu bestimmen.				
Konsolidierung ^{1,2}	–	–	ED	–	IFRS	
Abgang von Finanzinstrumenten ^{1,2}	–	–	ED		IFRS	
Emissionshandelssysteme (Emissions trading schemes) ²	–	–	–	–	ED	IFRS
Anleitungen zur Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert ¹	DP	–	–	ED	–	IFRS
Darstellung des Abschlusses ^{1,2}	–	DP	–	–	–	ED
Zuwendungen der öffentlichen Hand (Änderungen des IAS 20)	–	Das Projekt wurde vom Board bis auf weiteres aufgeschoben.				
IFRS for Private Entities (zuvor KMU-IFRS)	ED	–	–	IFRS	–	–
Ertragsteuern ^{1,2}	–	–	ED	–	–	IFRS
Versicherungsverträge	DP	–	–	–	ED	–
Leasing ^{1,2}	–	–	DP	–	–	ED
Schulden (Änderungen des IAS 37)	ED	–	–	–	–	IFRS
Finanzinstrumente mit Eigenkapitalcharakter ^{1,2}	DP	–	–	–	ED	–
Lagebericht (Management commentary)	DP	–	ED	–	CG	–
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses (inkl. Pensionen) ¹	DP	–	–	–	ED	–
Ertragsrealisierung ^{1,2}	–	–	DP	–	ED	–

Laufende Projekte	Letztes Dokument	2008	2008	2009	2009	2010
		Q3	Q4	H1	H2	
Änderungen von Standards						
Jährlicher Improvements-Prozess	ED	–	–	IFRS	–	–
Ergebnis je Aktie: Treasury Stock-Methode (IAS 33) ²	ED	–	–	–	IFRS	–
Erstmalige Anwendung der IFRS (IFRS 1): weitere Befreiungen	–	ED	–	–	IFRS	–
Joint Ventures ¹	ED	–	–	IFRS	–	–
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche (IFRS 5) ²	–	ED	–	IFRS	–	–
Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen (IAS 24)	ED	–	IFRS	–	–	–
Aktienbasierte Vergütung: Aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Barausgleich im Konzern (IFRS 2 und IFRIC 11)	ED	–	–	IFRS	–	–
Rahmenkonzept (Conceptual framework):						
Phase A (Ziele und qualitative Anforderungen) ²	ED	–	–	End-gültiges Kapitel	–	–
Phase B (Abschlussposten und Ansatz) ²	–	–	–	–	DP	ED
Phase C (Bewertung) ²	–	–	–	DP	–	ED
Phase D (Berichterstattendes Unternehmen) ²	DP	–	–	–	ED	–
Phase E (Darstellung und Angaben) ²	–	–	–	–	–	–
Phase F (Zweck und Status des Rahmenkonzeptes) ²	–	–	–	–	–	–
Phase G (Anwendbarkeit auf nicht-gewinnorientierte Unternehmen) ²	–	–	–	–	–	–
Phase H (Übrige Punkte) ²	–	–	–	–	–	–

5. PwC Academy Seminare

29.10.2008	IFRS Update und Spezialfragen	A. Milla/ R. Vogel	1/2 Tag	PwC Wien
05.11.2008	Latente Steuern	H. Stangl	1 Tag	PwC Dornbirn
10.11.2008	Latente Steuern	H. Stangl	1 Tag	PwC Wien
19.11.2008	IFRS Update und Spezialfragen	R. Vogel	1/2 Tag	PwC Graz
04.12.2008	Sonderfragen und Spezialthemen zu IFRS 3	A. Milla/ H. Stangl	1 Tag	PwC Wien
09.-10.03.2009	FI IAS 32/39 und IFRS 7	R. Vogel	2 Tage	PwC Wien
12.-13.03.2009	IFRS Grundkurs	R. Vogel	2 Tage	PwC Graz

23.-24.03.2009	FI IAS 32/39 und IFRS 7	R. Vogel	2 Tage	PwC Dornbirn
26.-27.03.2009	IFRS Grundkurs	R. Vogel	2 Tage	PwC Innsbruck

Kontakt PwC Academy:
 Mag. (FH) Sabine Rill
 Tel.: +43 1 501 88-5163
 E-Mail: pwc.academy@at.pwc.com

6. PwC Publikationen

A practical guide to segment reporting

Der Ende November 2007 von der EU in das europäische Gemeinschaftsrecht übernommene IFRS 8, Geschäftssegmente, ist verpflichtend für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2009 beginnen, anzuwenden. IFRS 8 bildet die Grundlage für die zukünftige Identifikation und Berichterstattung von Geschäftssegmenten und hat somit einen weitreichenden Einfluss auf die IFRS-Finanzberichterstattung.

Die vorliegende Publikation soll als praktische Hilfe bei der Anwendung des IFRS 8 dienen, indem sie eine Übersicht der wesentlichen Anforderungen des neuen Standards liefert und die wesentlichen Unterschiede zu dem zuvor geltenden IAS 14, Segmentberichterstattung, darstellt. Darüber hinaus werden wichtige Aspekte, die bei der Erstanwendung zu berücksichtigen sind, beleuchtet.

[Download](#)

IFRS and US GAAP: Similarities and differences

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der IFRS für US-amerikanische Unternehmen hat PricewaterhouseCoopers eine Neuauflage der im vergangenen Jahr publizierten Broschüre zu wesentlichen Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Regelungen der IFRS und der US GAAP veröffentlicht. Schwerpunkt der neu – insbesondere für den US-Markt – konzipierten Broschüre ist, neben dem Vergleich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften von IFRS und US GAAP, die Darstellung der Auswirkungen einer Umstellung von US GAAP auf IFRS für die betroffenen Unternehmen.

[Download](#)

Accounting of handsets and subscriber acquisition costs

Die bilanzielle Abbildung der kostenlosen oder verbilligten Abgabe von Handys bei Abschluss eines Mobilfunkvertrages erfolgt derzeit in der Praxis – aufgrund fehlender expliziter IFRS-Regelungen – unterschiedlich. Gleiches gilt für die Behandlung von in diesem Zusammenhang anfallenden Vertragsanbahnungskosten (subscriber acquisition costs).

Die neue englischsprachige PwC-Broschüre „Making sense of a complex world: Accounting of handsets and subscriber acquisition costs“ verfolgt daher das Ziel, ein Grundverständnis der zugrunde liegenden Sachverhalte herzustellen und Gründe für in der Praxis verbreitete Bilanzierungsweisen wertungsfrei darzustellen. Die Vorgabe zwingender Bilanzierungsweisen ist damit hingegen nicht beabsichtigt.

Im Einzelnen werden folgende Fragestellungen angesprochen:

- Handelt es sich um bilanziell gesondert zu erfassende Geschäfte, wenn im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Mobilfunkvertrages Handys kostenfrei oder verbilligt abgegeben werden?
- Sind Kosten der Vertragsanbahnung (subscriber acquisition costs) zu aktivieren oder direkt aufwandswirksam zu erfassen?
- Macht es für die Bilanzierung einen Unterschied, ob Neukunden direkt vom Mobilfunkanbieter oder über einen Dritten Vermittler (dealer) geworben werden?
- Wie sind diesbezüglich Vorratsbestände an Handys zu bilanzieren?

[Download](#)

[The IFRS Manual of Accounting 2008 – Global guide to International Financial Reporting Standards](#)

Der von PricewaterhouseCoopers veröffentlichte Praxis-Kommentar „The IFRS Manual of Accounting 2008“ bietet eine umfassende Darstellung und Erläuterung der Regelungen der IFRS und Leitlinien zur Aufstellung von IFRS-Abschlüssen, die anhand von zahlreichen praktischen Beispielen, Auszügen aus Unternehmensberichten und Mustern von IFRS-Abschlüssen veranschaulicht werden.

[Publikationsseite \(PwC-Website\)](#)

[Bestellung der Publikation \(CCH Wolters Kluwer\)](#)

Falls Sie zu den Themen dieser Ausgabe Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren PwC-Betreuer oder an einen unserer IFRS-Spezialisten:

aslan.milla@at.pwc.com

raoul.vogel@at.pwc.com

sabine.dam-ratzesberger@at.pwc.com

Alle Ausgaben von IFRS Aktuell und IFRS News finden Sie unter:

www.pwc.com/at/ifrs

Medieninhaber und Herausgeber: PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Erdbergstraße 200, 1030 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Aslan Milla, Raoul Vogel, Sabine Dam-Ratzesberger

Kontakt: IFRS.Aktuell@at.pwc.com

Der Inhalt dieses Newsletters wurde sorgfältig ausgearbeitet. Er enthält jedoch lediglich allgemeine Informationen und kann eine individuelle Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. PwC übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen und weist darauf hin, dass der Newsletter nicht als Entscheidungsgrundlage für konkrete Sachverhalte geeignet ist. PwC lehnt daher den Ersatz von Schäden welcher Art auch immer, die aus der Verwendung dieser Informationen resultieren, ab.